

Veranstaltungen Herbst 2021 – Für alle Veranstaltungen Zutritt nur mit GREEN-PASS

Unter biblio.bz.it/schluderns/veranstaltungen finden Sie alle unsere Veranstaltungen zeitnah angekündigt und dort geben wir auch eventuelle Änderungen bekannt.

Vortrag: Der Klimawandel in den Alpen und seine Folgen Donnerstag, 21. Oktober 2021 um 20:00 Uhr im Kulturhaus Schluderns



Referent: Dr. Wolfgang
Platter

Der Gletscherschwund ist in den Alpen einer der auffälligsten Zeichen des Klimawandels. Durch den menschengemachten Treibhauseffekt hat sich die Jahresdurchschnittstemperatur der Luft in den letzten 150 Jahren weltweit um $0,82^{\circ}\text{C}$ erhöht. In den Alpen ist diese Erwärmung mit $+2^{\circ}\text{C}$ mehr als doppelt so hoch ausgefallen. Warum das so ist und welche Folgen der Klimawandel für unser Leben, Wohnen, Arbeiten und Wirtschaften in unsere Bergen hat, erklärt Wolfgang Platter in seinem Bildervortrag.

In Kooperation mit Bildungsausschuss, Gemeinde Schluderns, Bauern und AVS Schluderns.

Vortrag: Hörstörung und deren Behandlung – Neuigkeit aus Forschung und Praxis Donnerstag, 04. November 2021 20.00 Uhr im Kulturhaus Schluderns



Referent: HNO Arzt
Prof. Johannes
Schnabl

In Zusammenarbeit mit
Bildungsausschuss
Schluderns und KFS

Informationsveranstaltung: „Umwelt im Wandel: Erkenntnisse aus 10 Jahren Forschung im Matschertal“ Donnerstag, 18. November 2021 - 20.00 Uhr im Kulturhaus Schluderns

Referenten der Eurac Research
und des Forstinspektorats
Schlanders



Das Matschertal ist eines der trockensten Täler in den Alpen. Im Laufe der vergangenen zehn Jahre installierten Forscher von Eurac Research, der Freien Universität Bozen und der Universität Innsbruck eines der dichtesten Messnetzwerke Europas, um herauszufinden, inwieweit das Klima und Mensch die Umwelt dort geprägt haben. Die vergangenen 10 Jahre Forschung im Matschertal haben bereits viele neue Erkenntnisse zutage gebracht: Es wurden neue Tierarten für Südtirol und Italien gefunden, Bodenfeuchtedaten an die Weltraumbehörde NASA gesendet oder die Anfälligkeit verschiedener Baumarten auf Trockenheit untersucht. Dabei zeigte sich, dass das Baumwachstum in Tal- und Hanglagen unterhalb 1700 m stark vom Niederschlag abhängt und in den letzten Jahrzehnten abnahm. Im Gegensatz dazu ist an der Waldgrenze die Temperatur der entscheidende Faktor was zu stärkerem Wachstum in den letzten Jahren führte, allerdings mit Unterschieden zwischen verschiedenen Baumarten. (Georg Niedrist/ Klaus Obojes - Eurac)

Wald im Wandel - die Umstrukturierung der Vinschger Schwarzföhrenwälder.

Die Schwarzföhrenwälder an den vorher waldfreien Vinschger Leiten wurden vor allem Mitte des 20. Jahrhunderts als Schutzwald aufgeforstet. Diese Aufgabe erfüllten sie gut, jedoch entstanden mit der Zeit Defizite hinsichtlich Biodiversität, Bestandsstabilität, Schädlingsresistenz und Klimaanpassung. So wird nun seit 25 Jahren daran gearbeitet die Schwarzföhrenwälder durch Waldpflege und Pflanzungen in naturnahe, laubholzreiche Mischwälder umzuwandeln. (Georg Pircher - Forstinspektorat)



In Zusammenarbeit mit Bildungsausschuss Schluderns, Forstinspektorat Schlanders, Gemeinde Schluderns, SBB Schluderns und AVS Schluderns

Waltraud und Dagmar
Bibliothek Schluderns